

**Geschäftsführung
BV Oberbarmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	30.10.19

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/0560/19)
am 29.10.2019**

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Stefanie Oehlmann, Herr Burkhard Rücker, Frau Christel Simon, Herr Christian Wirtz,

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker, Frau Petra Goldbecker, Herr Frank Lindgren, Herr Dr. Gerhard Reinholz,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Reinhard Granitzki,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Georgia Manfredi,

von den Freien Wählern

Herr Karl-Heinz Müsse,

berat. Teilnehmer § 36 GO NRW

Herr Heinrich-Günter Bieringer, Frau Claudia Bötte (bis 20:35), Herr Thomas Kik (bis 20:35),

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Stefan Kühn,

als Berichterstatter

Herr Schönenberg (Jobcenter), Herr Dr. Slawig, Frau Stapff (208),

von der Polizei

Herr Weldert,

vom Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Engels.

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Hiemann,

von der SPD-Fraktion

Frau Heike Reese,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Martin Möller,

von der FDP

Herr Tobias Wierzba.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Simon berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen (siehe Anlage).

2 Bericht aus dem Jugendrat

Der TOP entfällt.

3 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Spielhallen

Frau Manfredi bezieht sich auf das Urteil des OVG zu Spielhallen und möchte wissen:

- Was macht die Stadt mit dem Urteil?
 - Wann gibt es hierzu eine Information?
 - Nach welchen Kriterien werden jetzt Hallen geschlossen?
 - Wie wird der Mindestabstand von 300 m gemessen – Luftlinie oder tatsächliche Meter?
-

4 "75 Familien plus" - Erfahrungsbericht Berichterstattung R 208

Frau Stapff und **Herr Schönenberg** informieren anhand einer Präsentation ausführlich über das Projekt und stellen einen Bezug zu „Familien im Quartier“ her.

Im Weiteren gehen sie auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

5 Verwendung der freien Mittel Vorlage: VO/0982/19

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 29.10.2019:

Die Verwendung der freien Mittel wird wie folgt beschlossen:

GS Haarhausen	Theaterprojekt	200,--
Netzwerk Integration+Zuwand.	Familienfest	700,--
KlassePause e.V.	Schwimmförderung	1.000,--
Starke Eltern NRW	Infomaterial	125,--
Schwimmverband Wpt. e. V.	Schwimmunterricht	2.400,--
OGS Liegnitzer Str.	Ausstattungsgegenstände	1070,99
TSV Fortuna Wpt.	Tenniswand / Rädersatz	871,40
Wichlinghauser Kicker e.V.	Spielbetrieb	850,--
GGs Germanenstr.	Apple MacBook	979,--

Winzig Stiftung	Kultur am Vormittag	553,61
Freizeitgelände Sternenberg	Leitungen Gaskessel	700,--
Einstimmigkeit		

6 **Fahrbahnerneuerung der Straße Müggenburg, Abschnitt Stollenstraße bis Tütersburg**
Vorlage: VO/0995/19

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 29.10.2019:

Die Verwaltung möge die erforderlichen Maßnahmen einleiten, damit die Fahrbahn der Straße Müggenburg, Teilabschnitt Stollenstraße bis zur Tütersburg, **im Jahr 2022** saniert wird (ursprüngliche Planung).

Einstimmigkeit

7 **Uhr Bahnhof Oberbarmen**
Vorlage: VO/0992/19

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

8 **Geschwindigkeitsmessanlage(n) Linderhauser Straße**
Vorlage: VO/0993/19

Herr Rücker bittet, die Bezirksvertretung künftig nachrichtlich über Entscheidungen der Unfallkommission zu unterrichten. In der Zeitung darüber zu lesen, sei unbefriedigend.

Anfrage und Antwort der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

9 **Parkverbot Allensteiner Str. 59**
Vorlage: VO/0996/19

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

10 **Brückengeländer Berliner Platz**
Vorlage: VO/0994/19

Herr Rücker bedauert, dass es so lange dauern werde, bis Abhilfe geschaffen sei.

Anfrage und Antwort der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

11 **Freigabe von Busspuren für Radfahrer*innen (Neviandtstr, Gaußstr., F.Schrey-Str., F-Ebert-Str./R.-Daum-Platz)**
Vorlage: VO/0754/19

Da sich die Bezirksvertretung im Beschlussvorschlag nicht wiederfindet, wird die Drucksache abgesetzt.

Ein Hinweis in der Anlage sei für eine Befassung nicht ausreichend.

**12 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung 2020
BV Oberbarmen
Vorlage: VO/0888/19**

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 29.10.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Einstimmigkeit

**13 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur
Wuppertaler Inklusionspolitik 2018/2019
Vorlage: VO/0484/19**

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**14 Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Bereich der Schmiedestraße 50
Vorlage: VO/0944/19**

Nach mehreren Vorortterminen verliert **Herr Rücker** einen geänderten Beschlussvorschlag, da die vorgeschlagenen Maßnahmen so nicht komplett zielführend seien.

Herr Lindgren zeigt sich entsetzt über die Situation vor Ort und schließt sich den vorherigen Ausführungen an.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 29.10.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (geändert) zu beschließen:

Dem Verkehrsausschuss wird empfohlen,

- die Entscheidung zu vertagen,
- vor einer Entscheidung die Situation vor Ort einzusehen,
- der Verwaltung ggfs. aufzugeben, für den Radweg eine andere und damit sicherere

Führung als die derzeit vorhandene bzw. entsprechend der Vorlage beabsichtigte vorzuschlagen.

Diese Empfehlung beruht auf den vor Ort gewonnenen Erkenntnissen.

Es besteht kein Zweifel, dass aufgrund des verkehrswidrigen Verhaltens vieler Fahrzeugführer im

unmittelbaren Eingangsbereich zum Kiosk die von der Verwaltung vorgeschlagene weitere

Sicherungsmaßnahme (Pfosten im taktilen Bereich der Fußgängerampel) gerechtfertigt ist.

Der weitere Vorschlag, für Radfahrer eine Schmalstrichlackierung in Folge des gemeinsamen

Fußgänger- und Radweges aufzubringen und den Radverkehr in den hier in Rede stehenden

Parkbereich vor dem Kiosk zu führen, überzeugt nicht.

Die Umsetzung des Verwaltungsvorschlages wird zu einer wenn auch vertretbaren Verdichtung

des Fahrzeugverkehrs im Bereich vor dem Kiosk führen. In diesen Bereich auch noch die Radfahrer zu leiten, ist kontraproduktiv und wird zu Konflikten führen. Ob eine Fortführung des Radweges in unmittelbarer Fortführung und damit zwischen Kiosk und Parkbereich oder ggfs. ein kurzfristiges Verschwenken in die Fahrbahn hinein bessere Optionen darstellen, sollte nach einem Ortstermin von Mitgliedern des Verkehrsausschusses und der anschließenden Stellungnahme der Verwaltung abgewartet werden.

Einstimmigkeit

15 Fahrplanwechsel im SPNV und ÖPNV am 15.12.2019
Vorlage: VO/0941/19

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

16 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2019/2020
Vorlage: VO/0983/19

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

17 Haushaltsplan 2020/2021
Vorlage: VO/0890/19

Frau Fingscheidt beantragt eine Vertagung, da es in ihrer Fraktion noch Beratungsbedarf gebe.

Frau Manfredi und **Herr Müsse** schließen sich dem an.

Herr Dr. Slawig berichtet ausführlich über den Haushalt und geht auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 29.10.2019:

Eine Vertagung wird abgelehnt.

Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, WfW) und 1 Enthaltung (CDU)

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2020 / 2021 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Stimmenmehrheit, bei 4 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, WfW)

18 Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe
Vorlage: VO/0895/19

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 29.10.2019:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe mit Wirkung zum 01.01.2020.

Hierzu wird die als Anlage 1 beigefügte Satzung beschlossen.
Im Umfang der hieraus zu berücksichtigenden Netto-Erträge von rd. 350 Tsd.
€/Jahr werden auch die in Anlage 2 aufgelisteten zusätzlichen freiwilligen
Leistungen in den Haushaltplan 2020/2021 übernommen.

Einstimmigkeit

Christel Simon
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Geschäftsführerin